

Im Schongang zum Kantersieg

Tennis-Nordliga: Herren 70 des TC Falkenberg sind gegen den Niendorfer TSV kaum gefordert

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 70 des TC Falkenberg, Tabellenführer in der Tennis-Nordliga, wurden auch im Auswärtsspiel beim Niendorfer TSV kaum gefordert. Die größte Schwierigkeit beim klaren 6:0-Erfolg stellte anfangs noch die Umstellung auf den in der Halle unüblichen Sandplatzbelag dar.

Sportlich gesehen lagen Welten zwischen beiden Teams, weil die auf dem Papier ohne-

hin schon deutlich unterlegenen Gastgeber zusätzlich noch auf ihre beiden Spitzenspieler verzichten mussten. So konnte es sich der TCF problemlos erlauben, Stan Zbonikowski im Einzel eine Pause zu gönnen. Dadurch gab Günther Hermann sein Saisondebüt und siegte ohne Mühe. Hermann baute beim 6:0 und 6:1 geduldig die Ballwechsel auf und spielte zudem seine starken läuferischen Fähigkeiten aus. Am 15. Februar empfängt Falkenberg nun zum Showdown um den Auf-

stieg den ebenfalls noch verlustpunktfreien TK Mölln. „Aus meiner Sicht müssen wir dieses Duell gewinnen. Ansonsten gehören wir auch nicht in die Regionalliga“, fand Falkenbergs Kapitän Hasko Schilling gewohnt deutliche Worte.

Niendorfer TSV – TC Falkenberg 0:6: Segler – Ulferts 1:6, 0:6; Scheller – Schorn 0:6, 0:6; Mundt – Schilling 2:6, 0:6; Rosenthal – Hermann 0:6, 1:6; Segler/Mundt – Ulferts/Schorn 2:6, 2:6; Scheller/Rosenthal – Zbonikowski/Schilling 0:6, 0:6